

Zürich, 25. Februar 2015

Medienmitteilung

SECO, Wirtschaft und NPOs gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit

Lancierung des neuen nationalen Dachvereins «Check Your Chance»

Das SECO, die Wirtschaft und sechs Non-Profit-Organisationen lancieren als Public-Private-Partnership «Check Your Chance», den ersten nationalen Dachverein gegen die Jugendarbeitslosigkeit. Damit wird die von der Credit Suisse ins Leben gerufene Jugendarbeitslosigkeitsinitiative ab dem 1. April 2015 in einen unabhängigen Dachverein überführt. «Check Your Chance» soll betroffenen Jugendlichen mit spezifischen Programmen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern. Das Angebot von «Check Your Chance» leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Berufschancen junger Menschen und damit zur langfristigen Förderung des Bildungs- und Werkplatzes Schweiz.

Vor dem Hintergrund der deutlich herabgesetzten Wachstumserwartungen für die Schweiz als Folge der Aufhebung des EUR-CHF-Mindestkurses dürfte die Jugendarbeitslosigkeit auch hierzulande wieder ansteigen. Die spezifischen Programme von «Check Your Chance» wirken solchen Entwicklungen entgegen. Sechs nicht gewinnorientierte Partnerorganisationen sind in der ganzen Schweiz für den neuen nationalen Dachverein tätig, um betroffenen Jugendlichen dabei zu helfen, auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten eine Arbeitsstelle oder eine andere Anschlusslösung zu finden.

Als Präsident des neuen Dachvereins «Check Your Chance» amtet mit Valentin Vogt der Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes. Die Jugend mit effektiven Programmen in den Arbeitsprozess einzubinden, ist für Präsident Valentin Vogt das zentrale Ziel von «Check Your Chance»: «Die Jugend – und damit auch Check Your Chance – ist ein tragender Pfeiler für die Erschliessung ungenutzter inländischer Arbeitskräfte-Potentiale.»

SECO – ein Präventionsprojekt mit Signalwirkung

Für die Plattform «Check Your Chance» haben sich das SECO, die Wirtschaft und sechs NPOs in einer einzigartigen Public-Private-Partnership zusammengeschlossen. Der Direktion für Arbeit beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO ist es ein erstrangiges Anliegen, dass möglichst alle Jugendlichen die Chance erhalten, entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen am Schweizer Arbeitsmarkt mitzuwirken und diesen dadurch auch mitzugestalten: «Die Plattform «Check Your Chance» begleitet Jugendliche auf diesem Weg. Die Zusammenarbeit des Bundes mit der Wirtschaft ist zentral für den Erfolg der Berufsbildung und für die Integration aller Jugendlichen in den Arbeitsmarkt. Daher unterstützt das SECO den neuen Dachverein im Rahmen eines Public-Private-Partnership.»

Breite finanzielle Trägerschaft entscheidend

Die Credit Suisse hatte bereits seit 2009 im Rahmen ihrer Jugendarbeitslosigkeitsinitiative für den Aufbau und die Entwicklung der Mitgliederprogramme der sechs Partnerorganisation rund 30 Millionen Franken investiert. Die Lancierung von «Check Your Chance» soll die nachhaltige Weiterführung der erfolgreichen Programme im Rahmen einer unabhängigen und nationalen Plattform mit breiter Trägerschaft ermöglichen. Als Gründungspartnerinnen begleiten die Credit Suisse und die SVC Stiftung für das Unternehmertum den Dachverein zu diesem Ziel. Hans-Ulrich Meister, Head Private Banking & Wealth Management and Chief Executive Officer Region Switzerland Credit Suisse, sagte zum Engagement der Bank: «Der Heimmarkt Schweiz ist von zentraler Bedeutung

für die Credit Suisse. Wir wollen einen Beitrag zur Verbesserung der Berufschancen junger Menschen und damit zur langfristigen Förderung des Bildungs- und Arbeitsplatzes Schweiz leisten.»

Für die nachhaltige Weiterführung von «Check Your Chance» ist die breite finanzielle Unterstützung durch Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen essentiell.

«Check Your Chance»-Programme sind effizient und wirksam

Die Wirksamkeit der Programme, die nun bei «Check Your Chance» zur Anwendung kommen, wurde von der Fachhochschule Nordwestschweiz wissenschaftlich untersucht und positiv beurteilt. Aus wissenschaftlicher Sicht sticht die hohe Erfolgsquote der Programme von «Check Your Chance» hervor. Knapp 70 Prozent aller Programmteilnehmenden schafften den Eintritt in die Berufswelt oder in eine Aus- oder Weiterbildung. Den Erfolg der Programme bestätigen auch die NPOs, die Mitglied von «Check Your Chance» sind. Kim Schweri vom Arbeiterhilfswerk SAH sagt stellvertretend: «Die innovative Public-Private-Partnership verhilft den Jugendlichen dank den Wirtschaftskontakten schneller in den Arbeitsmarkt, und die öffentliche Hand kann dank den effizienten Angeboten die gesellschaftlichen Kosten verringern – ein Gewinn für alle Beteiligten.»

In der Deutschschweiz sind nebst dem Arbeiterhilfswerk SAH die Stiftung DIE CHANCE, die Stiftung Speranza und das Netzwerk LBV Vereinsmitglied bei «Check Your Chance». Die Stiftung Intégration Pour Tous vertritt «Check Your Chance» in der Westschweiz und die Stiftung youLabor ist im Kanton Tessin tätig.

Für Rückfragen:

- Valentin Vogt, Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband und Präsident Dachverein «Check Your Chance»,
Telefon +41 79 634 12 10, vogt@arbeitgeber.ch
- Media Relations Credit Suisse,
Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com
- Beat Graf, Geschäftsführer SVC Stiftung für das Unternehmertum
Telefon +41 79 474 50 51, beat.graf@svc-stiftung.ch
- Oliver Schärli, Leiter Arbeitsmarkt/ALV beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO,
Telefon +41 58 462 28 77, oliver.schaerli@seco.admin.ch